Fachbereich 3

Az.:	300.02
Sachbearbeiter/in	Sarah Mastel
Datum:	05.11.2026

MARXZELL
natürlich lebendig

Vorlage GR-2026-62 zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, 16. November 2026

TOP-Nr.: 04
Beratung und Beschlussfassung über eine zweckgebundene Mittelzuwendung für 35 Jahre kommunale Partnerschaft mit der Gemeinde Nauendorf

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 21.10.2026 beantragt Herr Wolfgang Obreiter einen Zuschuss anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Marxzell und Nauendorf. In diesem Rahmen ist vom 2. bis 4. Juli 2027 der Besuch einer Gruppe aus Nauendorf geplant.

Beantragt ist ein Zuschuss in Höhe von 4.000 Euro für Unterbringung, Verpflegung und Programmgestaltung. Darüberhinausgehende Aufwendungen sollen privat getragen werden. Zugleich wird gebeten, im Haushaltsplan 2027 einen angemessenen Mittelansatz vorzusehen.

Nach aktuellem Stand umfasst die Reisegruppe 15 Personen. Dazu zählen die Ortsbürgermeisterin Maria Schenk, der ehemalige Ortsbürgermeister Ernst Bachmann, Stadträtin Yvonne Seitenglanz und Ortschaftsrat Roger Schmidt. Die übrigen Teilnehmenden sind Vertreterinnen und Vertreter der Nauendorfer Vereine und Vereinigungen sowie deren Partnerinnen und Partner.

In den Jahren 2022 (30-jähriges Bestehen der Partnerschaft) und 2023 (Gemeindejubiläum Marxzell) wurden die Besuche von und nach Nauendorf von der Gemeinde Marxzell finanziert. Der nun zuletzt erfolgte Besuch im Jahr 2026 fand auf Vereinsebene bzw. privat statt, weshalb hier die Richtlinien zur Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen der Gemeinde Marxzell und der Gemeinde Nauendorf Anwendung fanden und ein Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 20 % bezahlt wurde.

Der nun geplante Besuch im Juli 2027 ist ebenfalls in erster Linie auf die private Initiative des Freundeskreises Marxzell/Nauendorf zurückzuführen. Eine offizielle Absprache zwischen der Gemeinde Wettin-Löbejün, Ortsteil Nauendorf und der Gemeinde Marxzell hat nicht stattgefunden. Dennoch schlägt die Verwaltung eine moderate Bezuschussung vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat entscheidet nach Beratung.

gez. Sabrina Eisele
Bürgermeisterin

gez. Sarah Mastel
Fachbereichsleiterin
Personal, Bildung und Soziales